

# **SuedLink: Information über eine vorgezogene Baumaßnahme nach §44c EnWG in der Stadt Arnstein**

Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Die TransnetBW gibt formell an, dass Anfang Februar mit der SuedLink-Baumaßnahme „Offene Querung der B26n“ im Planfeststellungsabschnitt E1 (Baulos 8) begonnen wird. Diese erfolgt im vorzeitigen Baubeginn nach § 44c EnWG und § 17 WHG. Die Bundesnetzagentur hat den Zulassungsbescheid am 17.01.2025 erlassen und wird diesen der betroffenen Stadt Arnstein zustellen. Durch die Bauvorbereitung, die Baudurchführung und den Kabeltransport kann es, teilweise auch kurzfristig, zu Beeinträchtigungen wie Lärm- und Staubemissionen sowie Verkehrsbehinderungen kommen.

## **Bauvorbereitung und Baulogistik**

Für den Bau von SuedLink ist es notwendig, Baumaschinen und Baumaterial zur Baustelle zu transportieren. Dafür werden, soweit möglich, öffentliche Straßen und (private) Feldwege genutzt. Letztere werden ertüchtigt und bei Bedarf verbreitert. Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr und die Bevölkerung so wenig wie möglich zu behindern. Um von der bestehenden Wegeführung zum Arbeitsstreifen zu gelangen, werden vorübergehend Baustraßen errichtet.

## **Beauftragte Baufirmen**

Das für das Baulos 8 zuständige Bauunternehmen ist ‚Strabag‘ und für die Baubegleitung ‚R&H Umwelt‘.

## **Baudurchführung**

Die Maßnahme offene Querung B 26n befindet sich nordwestlich von Arnstein bei km 25+710 bis km 26+300 und sieht eine Querung der geplanten Bundesstraße B 26n sowie umliegender Felder in offener Bauweise über eine Länge von rund 600 m vor.

## **Bauzeiten**

Für den Trassenbau (ohne den späteren Kabeleinzug) gelten unterschiedliche Bauzeiten. Für die offene Bauweise ist vorgesehen, dass die Baufirmen in der Regel montags bis freitags tagsüber von voraussichtlich 7 bis 18 Uhr arbeiten. An geschlossenen Querungen (z.B. HDD-Bohrverfahren) ist grundsätzlich geplant, dass die Baufirmen von Montag bis Samstag 24 Stunden arbeiten. In Ausnahmen kann es auch an Sonn- und Feiertagen zu Arbeiten an geschlossenen Querungen kommen.

## **Rekultivierung und Zwischenbewirtschaftung**

Der Bereich über den Erdkabeln darf nach Abschluss der Arbeiten wieder landwirtschaftlich genutzt oder begrünt, jedoch nicht bebaut, oder mit tiefwurzelnden Bäumen bepflanzt werden. TransnetBW rät nach Ende der Bauphase und vor der Wiederaufnahme der regulären landwirtschaftlichen Bewirtschaftung zu einer Zwischenbewirtschaftung.

## **Kontakt für Rückfragen**

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH  
Tel.: 0800 380 470-1  
E-Mail: [suedlink@transnetbw.de](mailto:suedlink@transnetbw.de)  
[www.suedlink.com](http://www.suedlink.com)

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.